

**Produktname: KRT19 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81022**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 41kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	KRT19
<b>Alternative Namen</b>	K19; CK19; K1CS; MGC15366
<b>Gen-ID</b>	3880.0
<b>SwissProt ID</b>	P08727
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen KRT19, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

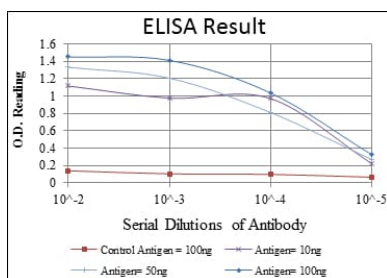
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Keratinfamilie. Keratine sind Intermediärfilamentproteine, die für die strukturelle Integrität von Epithelzellen verantwortlich sind und in Zytokeratine und Haarkeratine unterteilt werden. Die Typ-I-

Zytokeratine bestehen aus sauren Proteinen, die in Paaren heterotypischer Keratinketten angeordnet sind. Im Gegensatz zu seinen verwandten Familienmitgliedern ist dieses kleinste bekannte saure Zytokeratin in Epithelzellen nicht mit einem basischen Zytokeratin gepaart. Es wird spezifisch im Periderm exprimiert, der vorübergehenden Oberflächenschicht, die die sich entwickelnde Epidermis umhüllt. Die Typ-I-Zytokeratine sind in einer Region des Chromosoms 17q12-q21 gehäuft.

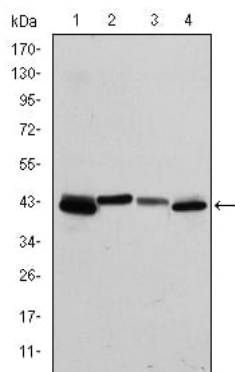
## Forschungsbereich

-

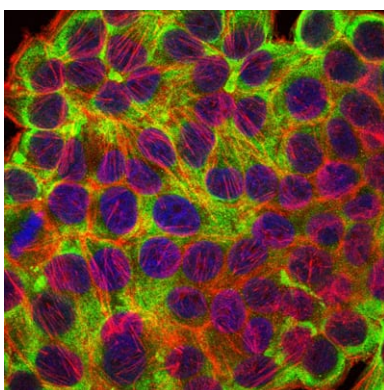
## Bilddaten



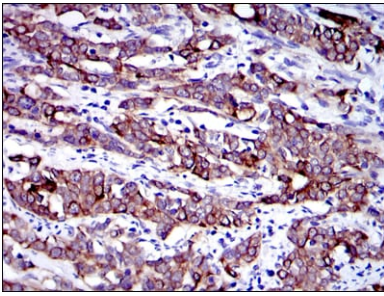
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



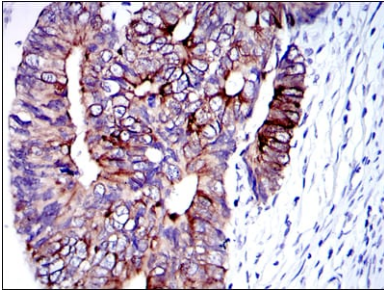
Western-Blot-Analyse mit dem Maus-mAb KRT19 gegen Zelllysate von T47D (1), MCF-7 (2), HepG2 (3) und SW620 (4).



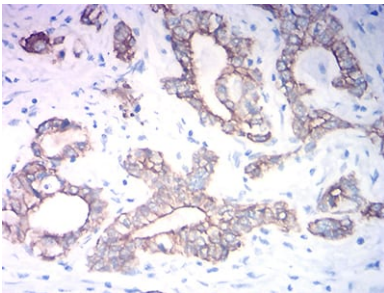
Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem Maus-mAb KRT19 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



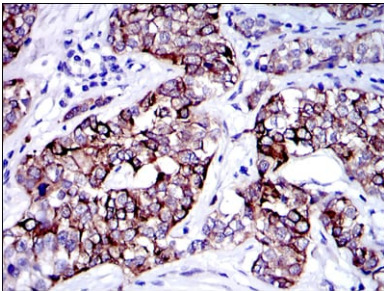
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb KRT19 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb KRT19 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Magenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb KRT19 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb KRT19 mit DAB-Färbung.